

Bericht	Geschäftsbereich	Zentrale Dienstleistungen
	Ressort / Stadtbetrieb	403.03 Beteiligungsmanagement
	Bearbeiter/in	Natalie Poppel
	Telefon (0202)	563 - 5357
	Fax (0202)	563 - 4742
	E-Mail	natalie.poppel@stadt.wuppertal.de
	Datum:	28.08.2020
	Drucks.-Nr.:	VO/0762/20 öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
Monitoring Wuppertaler Bühnen und Sinfonieorchester GmbH zum 31.07.2020		

Grund der Vorlage

Berichtspflicht gemäß Beschluss des Rates zu VO/0248/20

Beschlussvorschlag

Der Monitoringbericht der Wuppertaler Bühnen und Sinfonieorchester GmbH zum 31.07.2020 (4. Quartal) wird ohne Beschluss entgegen genommen.

Einverständnisse

entfällt

Unterschrift

Dr. Slawig







Begründung

Zur Überwachung des Erfolgs der mit VO/0248/20 beschlossenen Maßnahmen sowie der wirtschaftlichen Lage der Gesellschaft wurde durch den Rat beschlossen, dass ein erweiterter quartalsweiser Controllingbericht erstellt wird (Monitoring). Diesem Beschluss wird hiermit für das vierte Quartal des Geschäftsjahres 2019/2020 zum 31.07.2020 entsprochen.

Der in der Anlage befindliche Bericht ist aufgebaut in die folgenden Bereiche:

- Gewinn- und Verlustrechnung
- Kennzahlenübersicht
- Liquiditätsübersicht
- Chancen & Risiken
- Besucherzahlen
- Umsetzung der Handlungsmaßnahmen.

Im Rahmen eines Ampelsystems werden die Angaben aus dem Bericht – so weit möglich – wie folgt bewertet:

	Bereich	Anmerkung
	Gewinn- und Verlustrechnung	Die Ergebniszahlen entwickeln sich weiter stabil. Mindererlöse und Mehraufwendungen durch die Coronakrise konnten durch Aufwandsreduzierungen und Kurzarbeit aufgefangen werden.
	Kennzahlenübersicht	Aufgrund der Coronakrise und der damit verbundenen Einstellung des Spielbetriebes zum 13.03.2020 konnten die geplanten Besucherzahlen und Vorstellungszahlen nicht erreicht werden. In diesem Zusammenhang fallen auch die Ticketeinnahmen deutlich niedriger aus.
	Liquiditätsübersicht	Unter Einbeziehung des Sonderzuschusses von 3,6 Mio. € weist die Liquiditätsplanung bis zum Ende des Betrachtungszeitraumes durchgehend eine positive Liquidität aus.
	Chancen & Risiken	Die Chancen und Risiken beziehen sich auf das neue Geschäftsjahr 2020/2021. Die wesentlichsten Risiken bestehen aktuell in den Auswirkungen der Coronakrise, wobei die weiteren Entwicklungen derzeit nur sehr schwer einzuschätzen sind. Zusätzlich zu den im Geschäftsjahr 2019/2020 entfallenden Ticketeinnahmen ist auch von langfristigen Auswirkungen in der kommenden Spielzeit zu rechnen. Aktuell sind nur noch 20 % der geplanten Ticketeinnahmen realistisch. Dies würde zu einer Reduzierung der Einnahmen aus Ticketverkäufen von rd. 1,2 Mio. € führen. Chancen werden u.a. in neuen finanziellen Hilfen des Kulturministeriums NRW gesehen.
	Besucherzahlen	Siehe Anmerkungen zur Kennzahlübersicht
	Umsetzung der Handlungsmaßnahmen	Aufgrund der Darstellung der Geschäftsführung zu den einzelnen Handlungsfeldern ist aktuell von einer planmäßigen Umsetzung auszugehen.

Anlagen

Anlage 01 - Monitoringbericht

IV. Quartalsbericht der Wuppertaler Bühnen und Sinfonieorchester GmbH

Zeitraum Mai – Juli 2020

Leistungsdaten

1. Gewinn- und Verlustrechnung
2. Kennzahlenübersicht
3. Liquiditätsbericht
4. Chancen & Risiken
5. Soll / Ist- Vergleich Besucherzahlen
6. Umsetzung der Handlungsmaßnahmen

1. Gewinn- und Verlustrechnung:

Alle Werte in T€

	IST 2018/2019	PLAN 2019/2020	PROGNOSE 2019/2020	Ziffer
Umsatzerlöse	1.902	1.613	1.295	A
Sonstige betriebliche Erträge	19.743	20.029	19.866	B
Zinserträge				
Summe Erträge	21.645	21.642	21.161	
Materialaufwendungen	2.869	2.283	2.779	C
Personalaufwendungen	17.216	17.475	16.020	D
Abschreibungen	316	160	240	E
Sonstige betriebliche Aufwendungen	2.022	1.909	1.900	F
Zinsaufwendungen	5			
Summe Aufwendungen	22.428	21.827	20.939	
Ergebnis vor Steuern	-783	-185	222	
Steueraufwendungen	8		2	
Außerordentliche Erträge	62	3		
Außerordentliche Aufwendungen	15		50	
Jahresergebnis	-744	-182	170	

Ziffer	Erläuterungen der Abweichungen
A	Niedrigerer Kartenverkauf aufgrund der coronabedingten Einstellung des Spielbetriebs ab dem 13.03.2020
B	Niedrigere betriebliche Erträge aufgrund von Spendenabgrenzungen auf das folgende Geschäftsjahr
C	Höhere Materialaufwendungen aufgrund von Sonderprojekten sowie einer zu erwartenden Rückzahlung von Landesfördermitteln, die wegen der Corona-Pandemie nicht verwendet werden konnten
D	Reduzierte Personalaufwendungen aufgrund von Kurzarbeit von April bis Juni 2020
E	Die Planzahl für Abschreibungen wurde in der Vergangenheit zu niedrig angesetzt und wurde nun für die zukünftigen Planungen realistischen Werten angepasst.
F	Leichte Reduzierung der sonstigen betrieblichen Aufwendungen aufgrund der corona-bedingten Einstellung des Spielbetriebs

2. Kennzahlenübersicht:

	Leistungs-kennzahl	Beschreibung	Vorjahr	Wirtschaftsplan	Aktueller Wert	Prognose zum Jahresende
1.	Besucher	Besucherzahlen (Ticketverkäufe)	96.286	87.155	58.146	58.146
2.	Ticketeinnahmen	Bruttoticketeinnahmen (€)	1.698.206	1.550.000	1.077.000	1.077.000
3.	Vorstellungen	Vorstellungsanzahl	307	259	174	174
4.	Eigenkapital	Eigenkapitalquote (in %)	19,1			

Ziffer	Erläuterungen der Abweichungen bzw. Maßnahmen zur Gegensteuerung
1	Da der Spielbetrieb der Wuppertaler Bühnen zum 13.03.2020 eingestellt werden musste, konnten die Planzahlen für 2019/20 nicht erreicht werden. Die Leistungskennzahl berücksichtigt nur Ticketverkäufe, nicht z. B. Teilnehmer des Programms Education und Theaterpädagogik.
2	Aufgrund der Einstellung des Spielbetriebs fallen auch die Ticketeinnahmen deutlich niedriger aus als geplant.
3	Ebenfalls aufgrund der Corona-Pandemie konnte die Anzahl der geplanten Vorstellungen nicht erreicht werden.
4	

3. Liquiditätsbericht:

Liquiditätsplan											
Wuppertaler Bühnen und Sinfonieorchester GmbH											
	in €	Mai 20		Jun 20		Jul 20		Aug 20		Sep 20	
		Soll	Ist	Soll	Ist	Soll	Ist	Soll	Ist	Soll	Ist
Bestand											
Inanspruchnahme Kreditlimit											
Bank Girokonto 121780	3.210.454,38	3.659.337,88	4.823.474,92	5.687.124,70	4.431.754,07	4.903.743,42	5.325.630,66	5.285.801,67	5.990.774,20		
Bank Kulturkonto 593970		182.762,68			13.147,26		29.565,14				
Gesamtbestand	3.210.454,38	3.842.100,56	4.823.474,92	5.700.271,96	4.431.754,07	4.933.308,56	5.325.630,66	5.325.630,66	5.990.774,20	-	
Einzahlungen											
Debitoren	2.500,00		2.500,00	67.657,94	2.500,00		2.000,00		2.000,00		
Tanztheater	12.872,50	12.872,50		12.987,67			12.872,50				
Reserviv			40.000,00		40.000,00	1.614,61			3.106,42	12.000,00	
Kulturkartenkonto		143.594,42	80.000,00	20.550,78	150.000,00	11.911,91	18.000,00		25.459,00	18.000,00	
Kreditaufnahme											
Zuschüsse Stadt							1.395.415,00		1.362.592,00	1.395.415,00	
Erstattung KUG					928.279,05		213.019,12				
sonstige Steuererstattungen					78.079,00						
sonstige Einzahlungen	3.600.000,00	3.615.978,20	1.513.202,00	120.803,56	1.200.000,00	1.680.968,97	1.089.708,00	1.075.508,00	15.000,00		
Summe der Einzahlungen	3.615.372,50	3.485.256,28	1.635.702,00	1.228.358,00	1.392.500,00	1.907.514,61	2.529.995,50	2.460.452,58	1.442.415,00	-	
Auszahlungen											
Löhne & Gehälter	820.000,00	730.517,43	820.000,00	911.959,44	740.000,00	682.956,76	740.000,00		740.000,00		
Sozialversicherungsbeiträge	480.000,00	272.955,97	480.000,00	489.365,34	415.000,00	407.651,65	415.000,00		415.000,00		
BVK	82.000,00	70.093,64	82.000,00	93.944,30	72.000,00	69.654,82	72.000,00		72.000,00		
ZVK	27.900,00	2.564,73	27.900,00	24.875,02	25.400,00	27.247,80	25.400,00		25.400,00		
LAG	360,00	360,00	360,00	360,00	360,00	360,00	360,00		960,00	960,00	
KSK	4.611,95	4.611,95	4.611,95	4.611,95	4.611,95	4.611,95	4.611,95	4.611,95	4.611,95	4.611,95	
Rücküberweisungen WBS / TT / HSH		26.021,00		4.132,90		3.262,67			193,00		
Kreditoren / Personal	270.000,00	224.432,92	270.000,00	386.283,89	270.000,00	121.293,94	290.000,00	59.020,72	290.000,00		
Abb. Amazon	1.350,00	1.292,10	1.350,00	1.511,53	1.350,00	455,95	1.350,00	124,12	1.350,00		
Abb. Aral	700,00		700,00		700,00		700,00		700,00		
Abb. AWG	650,00	253,16	650,00	425,62	650,00	458,47	650,00		650,00		
Abb. De Lage Landen	1.439,06	1.252,75	1.439,06	1.252,75	1.439,06	1.252,75	1.439,06	1.221,17	1.439,06		
Abb. Konica Minolta	270,88		270,88		270,88		270,88		270,88		
Abb. Telekom	500,00	602,61	500,00	697,36	500,00	554,43	500,00		500,00		
Abb. Versatel	130,00	131,22	130,00	127,54	130,00	129,79	130,00		130,00		
Abb. Stadt W-tal (PK Hofer)	6.910,18	6.910,18	6.910,18	6.910,18	6.910,18	6.910,18	6.910,18		6.910,18		
Abb. Deutsche Post	610,00	1.420,95	610,00	1.342,63	610,00	1.146,68	610,00		610,00		
Abb. WSW	250,00	279,00	250,00	156,00	250,00	270,00	250,00		250,00		
Abb. Logpay (Maut)		51,24		70,77		1,67					
Kasse	3.000,00		3.000,00	3.000,00	3.000,00		3.000,00		3.000,00		
Pförtnerdienste (wird mit BKZ verrechnet)	32.823,00						32.823,00				
Miete & Gebäudekosten	33.382,21	33.382,21	33.382,21	33.382,21	33.382,21	33.190,40	33.382,21	33.344,41	33.382,21		
Strom- & Nebenkosten (GMW Stadt)	3.393,14	3.393,14	3.393,14	3.393,14	3.393,14	3.393,14	3.393,14	3.393,14	3.393,14		
VRR-Tickets	1.225,06	1.063,30	1.225,06	1.063,30	1.225,06	1.063,30	1.225,06	814,03	1.225,06		
Kontoführung / Verwahrtgelt	450,00	1.400,38	450,00	2.598,94	450,00	2.632,91	450,00	0,12	450,00		
Kreditkarten	2.400,00	489,05	2.400,00	2.039,22	2.400,00	2.818,73	2.400,00		2.400,00		
Versicherungen, Beiträge, Abgaben											
Fahrzeugkosten Leasing	1.817,37	1.817,37	1.817,37	1.817,37	1.817,37	1.771,55	1.817,37	1.771,55	1.817,37		
Unfallkasse NRW	16.961,66	16.961,66					16.961,66				
Rundfunk	717,45	717,45					717,45				
Geldtransit		20.000,00		20.000,00					25.000,00		
Rückzahlung KUG						6.870,18					
Lohnsteuer	205.000,00	200.991,60	280.000,00		280.000,00	133.721,59	205.000,00		205.000,00		
Umsatzsteuer	3.500,00	2.702,98	3.500,00		3.500,00	683,97	3.500,00		3.500,00		
Gewerbesteuer											
Körperschaftsteuer			573,00							573,00	
KFZ-Steuer											
sonstige Steuernach-/vorauszahlung		414,89				827,23					
HSH											
Tanztheater											
Summe der Auszahlungen	2.002.351,96	1.627.084,88	2.027.422,85	1.995.321,40	1.869.349,85	1.515.192,51	1.864.851,96	130.454,21	1.815.522,85	-	
Liquidität am Periodenende	4.823.474,92	5.700.271,96	4.431.754,07	4.933.308,56	3.954.904,22	5.325.630,66	5.990.774,20	7.655.629,03	5.617.666,35	-	
Kreditlimit											
Notfall-Liquidität	4.823.474,92	5.700.271,96	4.431.754,07	4.933.308,56	3.954.904,22	5.325.630,66	5.990.774,20	7.655.629,03	5.617.666,35	-	

Gesellschaft: Wuppertaler Bühnen und Sinfonieorchester GmbH

Liquiditätsplan											
Wuppertaler Bühnen und Sinfonieorchester GmbH											
in €	Okt 20		Nov 20		Dez 20		Jan 21		Feb 21		
	Soll	Ist	Soll	Ist	Soll	Ist	Soll	Ist	Soll	Ist	
Bestand											
Inanspruchnahme Kreditlimit											
Bank Girokonto 121780	5.617.666,35		5.191.631,50		4.345.367,04		3.813.759,19		3.487.724,34		
Bank Kulturkonto 593970											
Gesamtbestand	5.617.666,35	-	5.191.631,50	-	4.345.367,04	-	3.813.759,19	-	3.487.724,34	-	
Einzahlungen											
Debitoren	2.000,00		2.000,00		2.000,00		2.000,00		2.000,00		
Tanztheater			12.872,50						12.872,50		
Reservix	12.000,00		12.000,00		12.000,00		8.000,00		8.000,00		
Kulturkartenkonto	18.000,00		18.000,00		18.000,00		12.000,00		12.000,00		
Kreditaufnahme											
Zuschüsse Stadt	1.395.415,00		1.395.415,00		1.395.415,00		1.455.415,00		1.405.415,00		
Erstattung KUG											
sonstige Steuererstattungen											
sonstige Einzahlungen	15.000,00		15.000,00		15.000,00		15.000,00		15.000,00		
Summe der Einzahlungen	1.442.415,00	-	1.455.287,50	-	1.442.415,00	-	1.492.415,00	-	1.455.287,50	-	
Auszahlungen											
Löhne & Gehälter	740.000,00		975.000,00		740.000,00		740.000,00		740.000,00		
Sozialversicherungsbeiträge	415.000,00		570.000,00		415.000,00		415.000,00		415.000,00		
BVK	72.000,00		95.000,00		72.000,00		72.000,00		72.000,00		
ZVK	25.400,00		45.000,00		25.400,00		25.400,00		25.400,00		
LAG	960,00		960,00		960,00		960,00		960,00		
KSK	4.611,95		4.611,95		4.611,95		4.611,95		4.611,95		
Rücküberweisungen WBS / TT / HSH											
Kreditoren / Personal	290.000,00		290.000,00		290.000,00		290.000,00		290.000,00		
Abb. Amazon	1.350,00		1.350,00		1.350,00		1.350,00		1.350,00		
Abb. Aral	700,00		700,00		700,00		700,00		700,00		
Abb. AWG	650,00		650,00		650,00		650,00		650,00		
Abb. De Lage Landen	1.439,06		1.439,06		1.439,06		1.439,06		1.439,06		
Abb. Konica Minolta	270,88		270,88		270,88		270,88		270,88		
Abb. Telekom	500,00		500,00		500,00		500,00		500,00		
Abb. Versatel	130,00		130,00		130,00		130,00		130,00		
Abb. Stadt W-tal (PK Hofer)	6.910,18		6.910,18		6.910,18		6.910,18		6.910,18		
Abb. Deutsche Post	610,00		610,00		610,00		610,00		610,00		
Abb. WSW	250,00		250,00		250,00		250,00		250,00		
Abb. Logpay (Maut)											
Kasse	3.000,00		3.000,00		3.000,00		3.000,00		3.000,00		
Pförtnerdienste (wird mit BKZ verrechnet)			32.823,00						32.823,00		
Miete & Gebäudekosten	33.382,21		33.382,21		33.382,21		33.382,21		33.382,21		
Strom- & Nebenkosten (GMW Stadt)	3.393,14		3.393,14		3.393,14		3.393,14		3.393,14		
VRR-Tickets	1.225,06		1.225,06		1.225,06		1.225,06		1.225,06		
Kontoführung / Verwahrtgelt	450,00		450,00		450,00		450,00		450,00		
Kreditkarten	2.400,00		2.400,00		2.400,00		2.400,00		2.400,00		
Versicherungen, Beiträge, Abgaben											
Fahrzeugkosten Leasing	1.817,37		1.817,37		1.817,37		1.817,37		1.817,37		
Unfallkasse NRW			16.961,66						16.961,66		
Rundfunk			717,45						717,45		
Geldtransit											
Rückzahlung KUG											
Lohnsteuer	205.000,00		205.000,00		360.000,00		205.000,00		205.000,00		
Umsatzsteuer	3.500,00		3.500,00		3.500,00		3.500,00		3.500,00		
Gewerbesteuer											
Körperschaftsteuer					573,00						
KFZ-Steuer									622,00		
sonstige Steuernach-/vorauszahlung											
HSH	3.500,00		3.500,00		3.500,00		3.500,00		3.500,00		
Tanztheater	50.000,00										
Summe der Auszahlungen	1.868.449,85	-	2.301.551,96	-	1.974.022,85	-	1.818.449,85	-	1.869.573,96	-	
Liquidität am Periodenende	5.191.631,50	-	4.345.367,04	-	3.813.759,19	-	3.487.724,34	-	3.073.437,88	-	
Kreditlimit											
Notfall-Liquidität	5.191.631,50	-	4.345.367,04	-	3.813.759,19	-	3.487.724,34	-	3.073.437,88	-	

Gesellschaft: Wuppertaler Bühnen und Sinfonieorchester GmbH

Liquiditätsplan											
Wuppertaler Bühnen und Sinfonieorchester GmbH											
in €	Mrz 21		Apr 21		Mai 21		Jun 21		Jul 21		
	Soll	Ist	Soll	Ist	Soll	Ist	Soll	Ist	Soll	Ist	
Bestand											
Inanspruchnahme Kreditlimit											
Bank Girokonto 121780	3.073.437,88		2.646.677,24		2.208.402,60		1.732.498,35		2.505.761,71		
Bank Kulturkonto 593970											
Gesamtbestand	3.073.437,88	-	2.646.677,24	-	2.208.402,60	-	1.732.498,35	-	2.505.761,71	-	
Einzahlungen											
Debitoren	2.000,00		2.000,00		2.000,00		2.000,00		2.000,00		
Tanztheater					12.872,50						
Reservix	8.000,00		6.000,00		6.000,00		8.000,00		8.000,00		
Kulturkartenkonto	12.000,00		8.000,00		8.000,00		16.000,00		30.000,00		
Kreditaufnahme											
Zuschüsse Stadt	1.405.415,00		1.405.415,00		1.405.415,00		1.405.415,00		1.405.415,00		
Erstattung KUG											
sonstige Steuererstattungen											
sonstige Einzahlungen	15.000,00		15.000,00		15.000,00		1.662.689,00		1.215.000,00		
Summe der Einzahlungen	1.442.415,00	-	1.436.415,00	-	1.449.287,50	-	3.094.104,00	-	2.660.415,00	-	
Auszahlungen											
Löhne & Gehälter	762.200,00		762.200,00		762.200,00		1.004.250,00		762.200,00		
Sozialversicherungsbeiträge	427.450,00		427.450,00		427.450,00		587.100,00		427.450,00		
BVK	74.160,00		74.160,00		74.160,00		97.850,00		74.160,00		
ZVK	26.162,00		26.162,00		26.162,00		46.350,00		26.162,00		
LAG	960,00		960,00		960,00		960,00		960,00		
KSK	4.611,95		4.611,95		4.611,95		4.611,95		4.611,95		
Rücküberweisungen WBS / TT / HSH											
Kreditoren / Personal	300.000,00		300.000,00		300.000,00		300.000,00		300.000,00		
Abb. Amazon	1.500,00		1.500,00		1.500,00		1.500,00		1.500,00		
Abb. Aral	800,00		800,00		800,00		800,00		800,00		
Abb. AWG	800,00		800,00		800,00		800,00		800,00		
Abb. De Lage Landen	1.500,00		1.500,00		1.500,00		1.500,00		1.500,00		
Abb. Konica Minolta	275,00		275,00		275,00		275,00		275,00		
Abb. Telekom	650,00		650,00		650,00		650,00		650,00		
Abb. Versatel	150,00		150,00		150,00		150,00		150,00		
Abb. Stadt W-tal (PK Hofer)	6.910,18		6.910,18		6.910,18		6.910,18		6.910,18		
Abb. Deutsche Post	700,00		700,00		700,00		700,00		700,00		
Abb. WSW	350,00		350,00		350,00		350,00		350,00		
Abb. Logpay (Maut)											
Kasse	3.000,00		3.000,00		3.000,00		3.000,00		3.000,00		
Pförtnerdienste (wird mit BKZ verrechnet)					32.823,00						
Miete & Gebäudekosten	35.000,00		35.000,00		35.000,00		35.000,00		35.000,00		
Strom- & Nebenkosten (GMW Stadt)	3.393,14		3.393,14		3.393,14		3.393,14		3.393,14		
VRR-Tickets	1.300,00		1.300,00		1.300,00		1.300,00		1.300,00		
Kontoführung / Verwahrtgelt	450,00		450,00		450,00		450,00		450,00		
Kreditkarten	2.400,00		2.400,00		2.400,00		2.400,00		2.400,00		
Versicherungen, Beiträge, Abgaben											
Fahrzeugkosten Leasing	1.817,37		1.817,37		1.817,37		1.817,37		1.817,37		
Unfallkasse NRW					16.961,66						
Rundfunk					717,45						
Geldtransit											
Rückzahlung KUG											
Lohnsteuer	205.000,00		211.150,00		211.150,00		211.150,00		370.000,00		
Umsatzsteuer	3.500,00		3.500,00		3.500,00		3.500,00		3.500,00		
Gewerbesteuer											
Körperschaftsteuer	573,00						573,00				
KFZ-Steuer	63,00										
sonstige Steuernach-/vorauszahlung											
HSH	3.500,00		3.500,00		3.500,00		3.500,00		3.500,00		
Tanztheater											
Summe der Auszahlungen	1.869.175,64	-	1.874.689,64	-	1.925.191,75	-	2.320.840,64	-	2.033.539,64	-	
Liquidität am Periodenende	2.646.677,24	-	2.208.402,60	-	1.732.498,35	-	2.505.761,71	-	3.132.637,07	-	
Kreditlimit											
Notfall-Liquidität	2.646.677,24	-	2.208.402,60	-	1.732.498,35	-	2.505.761,71	-	3.132.637,07	-	

4. Chancen und Risiken für das Geschäftsjahr 2020/21:

	Risiko / Chance	Beschreibung	Eintrittswahrscheinlichkeit*	Finanzielle Auswirkung in T€
1.	Risiko	Die Corona-Pandemie hat gravierende Auswirkungen auf das neue Geschäftsjahr 2020/21. Der Spielplan kann nicht vollständig umgesetzt werden und es können maximal 50 % der üblichen Tickets zum Verkauf angeboten werden. Ein neuer „Lockdown“ kann nicht ausgeschlossen werden.	4	-1.213 TEUR Nach momentanen Erkenntnissen sind nur noch 20 % der geplanten Einnahmen (303.289,40 EUR) realistisch.
2.	Risiko	Die nötigen Schutzmaßnahmen für die Wiederaufnahme des Spielbetriebs verursachen zusätzliche Sachkosten (u.a. für FFP2-Masken, Kittel, Handschuhe, Schutzwände, Plexiglaswände, Desinfektionsmittel, häufigere Reinigung) sowie zusätzliche Personalkosten (Vorderhauspersonal).	4	-150 TEUR
3.	Chance	Die Stadt Wuppertal unterstützt die Wuppertaler Bühnen finanziell durch einen Sonderzuschuss i. H. v. 3.600 TEUR für die Geschäftsjahre 2020/21 und 2021/22. Davon sind 800 TEUR für coronabedingte Verluste vorgesehen.	4	800 TEUR für Verluste, die durch die Corona-Pandemie entstehen
4.	Chance	Das Kulturministerium NRW erwägt neue finanzielle Hilfen für Kultureinrichtungen. Im Falle eines zweiten „Lockdowns“ wäre außerdem über eine erneute Einführung von Kurzarbeit nachzudenken.	2	Mögliche finanzielle Entlastung lässt sich noch nicht beziffern

*) unwahrscheinlich = 1, möglich = 2, wahrscheinlich = 3, sehr wahrscheinlich = 4

6. Umsetzung der Handlungsmaßnahmen:

In der Sitzung des Aufsichtsrates der Wuppertaler Bühnen und Sinfonieorchester GmbH vom 19.03.2020 beschloss der Aufsichtsrat die Umsetzung von acht konkreten Handlungsmaßnahmen, die die Fortführung der Gesellschaft sichern und die in der Sonderprüfung identifizierten Mängel des Planungs- und Kontrollsystems der GmbH beheben sollen. Im Folgenden wird über den bisherigen Stand der Umsetzung der erforderlichen Handlungsmaßnahmen berichtet:

1. Sicherstellung der Liquidität und der Fortführung der Gesellschaft

Um die Liquidität und Fortführung der Gesellschaft zu sichern, hat der Rat der Stadt Wuppertal am 11.05.2020 einen Sonderzuschuss in Höhe von 3,6 Millionen Euro beschlossen. Dieser Sonderzuschuss soll die Finanzierung der GmbH für die Spielzeiten 2020/21 und 2021/22 sichern und beinhaltet einen Ausgleich für durch das Coronavirus verursachte Einnahmeausfälle. Ziel ist es, somit die Fortführung der Gesellschaft zunächst bis zum 31.07.22 sicherzustellen. Eine Anpassung des zukünftigen Betriebskostenzuschusses könnte in den Beratungen zum Haushaltsplan 2022 erfolgen.

2. Überarbeitung des Planungssystems für die Wirtschaftsplanung inkl. Dokumentation der Planungsprämissen und Berechnungen sowie Aufstellung einer Investitionsplanung

Der Wirtschaftsplan 2020/21 sowie eine ausführliche Dokumentation der Planungsprämissen wurden erstellt. Der Wirtschaftsplan wurde am 11.05.2020 durch den Rat der Stadt beschlossen. Der Gesellschafterbeschluss liegt vor. Eine Investitionsplanung besteht und wird weiter überarbeitet und aktualisiert.

3. Vollständige Überleitung der Budgetierung der künstlerischen Leiter in den Wirtschaftsplan

Die vollständige Überleitung der Budgetierung der drei künstlerischen Leiter/innen für die Spielzeit 2020/21 ist vorgenommen worden. Die jeweilige Dokumentation der Überleitung in die einzelnen Konten des Wirtschaftsplanes liegt den künstlerischen Leitern vor und ist verbindlich. Die Höhe der geplanten künstlerischen Budgets Oper, Schauspiel und Sinfonieorchester entspricht den jeweiligen vertraglichen Vereinbarungen.

4. Überarbeitung des Controllingsystems mit Berücksichtigung des unterjährigen Abgleiches von Planzahlen mit den Ist-Zahlen (auch inkl. Liquiditätsbetrachtung)

Seit Januar 2020 erhält das Beteiligungsmanagement eine monatliche Gewinn- und Verlustrechnung und die Summen- und Saldenliste, seit Februar 2020 ebenfalls eine monatliche Liquiditätsplanung. Ein unterjähriger Abgleich wird nun monatlich vorgenommen und die Erkenntnisse fließen in die Quartalsberichte an die Stadt ein. Darüber hinaus hat die Wuppertaler Bühnen und Sinfonieorchester GmbH die Zusammenarbeit mit dem Unternehmen WPK aufgenommen, um mit externer Expertise das Controllingssystem weiter zu verbessern.

5. Ausarbeitung eines Systems für die Erstellung von Prognosen (Ergebnis und Liquidität)

In Zusammenarbeit mit dem Unternehmen WPK ist eine Ergebnis- und Liquiditätsplanung entwickelt worden. Diese wird auch 2020/21 fortgeschrieben.

6. *Überarbeitung des Instruments „Produktionscontrolling“ mit vollständiger Korrespondenz zu Wirtschaftsplan und Ist-Zahlen*

Für die Spielzeit 2020/21 ist sichergestellt, dass die Planzahlen des Instruments „Produktionscontrolling“ den Planzahlen im Wirtschaftsplan exakt entsprechen. Als Grundlage dient die Dokumentation der Überleitung der künstlerischen Budgets in den Wirtschaftsplan. Die Finanzbuchhaltung stellt sicher, dass die Ist-Zahlen im Produktionscontrolling vollständig dargestellt werden.

7. *Aufbau eines aussagekräftigen Berichtswesens*

Mithilfe der Ergebnis- und Liquiditätsplanung soll die Qualität der an die Stadt gelieferten erweiterten Quartalsberichte erhöht werden.

8. *Stärkung der kaufmännischen Leitung in der Gesellschaft*

Die Geschäftsführung bleibt in engem Austausch mit dem Aufsichtsratsvorsitzenden und dem Beteiligungsmanagement, berichtet über die weiteren Entwicklungen und stimmt bei Bedarf zusätzliche Maßnahmen ab, die im Unternehmen umzusetzen sind.